

komba gewerkschaft bremen



20.02.2012

Forderungen für die Einkommensrunde 2012 beschlossen: Jetzt stehen harte Verhandlungen an

Die gewerkschaftlichen Gremien haben die Forderungen für die anstehende Einkommensrunde endgültig beschlossen. Gefordert werden:

- 6,5 % lineare Einkommenserhöhung
- Mindestbetrag von 200 Euro; das heißt, jede Entgeltgruppe muss um mindestens diesen Betrag aufgestockt werden.
- Verbindliche Vereinbarung zur Schaffung der Entgeltordnung
- Auszubildende: 100 Euro Entgelterhöhung; Erstattung der Fahrtkosten zur Berufsschule bzw. zu überbetrieblichen Ausbildungsstätten; unbefristete Übernahme nach der Ausbildung
- Laufzeit 12 Monate

Auch die komba Vertreter haben in der dbb Bundestarifkommission für dieses Paket gestimmt. Damit wurden die Signale und Erwartungen der Mitgliederbasis aufgenommen, wonach ein spürbarer Einkommenszuwachs durchgesetzt werden soll.

Die Verhandlungen für die Beschäftigten der Kommunen und des Bundes beginnen am 1. März 2012. Allerdings ist zu vermuten, dass die Arbeitgeber nur schwer zu überzeugen sind. Unsere Argumente am Verhandlungstisch werden allein nicht ausreichen. Es muss deshalb deutlich werden, dass die Beschäftigten hinter unseren Forderungen stehen und dass die Gewerkschaften durchsetzungsfähig sind.

Bereits im Vorfeld der Verhandlungen wollen wir unsere Entschlossenheit zum Ausdruck bringen, für die Beschäftigten einen guten Abschluss durchzusetzen. Zu diesem Zweck tourt ein Truck in komba- und dbb-Farben durch die Lande. Am 20. Februar wird in Kiel auf dem Bahnhofsvorplatz Station gemacht.

**komba
gewerkschaft**